

Prüfschema: Gefährdungspotential nach Art, Intensität und Dauer

Niedrig	Hoch
Art	
Kein Missbrauch eines besonderen Vertrauensverhältnisses möglich	Missbrauch eines besonderen Vertrauensverhältnisses möglich
Kein Hierarchie-/ Machtverhältnis	Bestehen eines Hierarchie-/ Machtverhältnisses
Keine Altersdifferenz	Signifikante Altersdifferenz
Merkmal der Kinder/Jugendlichen, zu denen Kontakt besteht: höheres Alter, keine Behinderung, kein besonderes Abhängigkeitsverhältnis	Merkmal der Kinder/Jugendlichen, zu denen Kontakt besteht: junges Alter, Behinderung, höheres Abhängigkeitsverhältnis
Intensität	
Tätigkeit wird gemeinsam mit Anderen wahrgenommen	Tätigkeit wird allein wahrgenommen
Sozial offener Kontext hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Räumlichkeit oder - Struktureller Zusammenhang/ Stabilität der Gruppe 	Sozial geschlossener Kontext hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Räumlichkeit oder - Struktureller Zusammenhang/ Stabilität der Gruppe
Tätigkeit mit Gruppen	Tätigkeit mit individuellem Kind oder Jugendlichen
Geringer Grad an Intimität/ kein Wirken in Privatsphäre des Kindes/Jugendlichen (z.B. Körperkontakt)	Hoher Grad an Intimität/ Wirken in Privatsphäre des Kindes/Jugendlichen (z.B. Körperkontakt)
Dauer	
Einmalig/ punktuell/ gelegentlich	Von gewisser Dauer/ Regelmäßigkeit/ umfassende Zeitspanne
Regelmäßig wechselnde Kinder/Jugendliche	Dieselben Kinder/Jugendliche für gewisse Dauer

Die Kriterien können bei der Bewertung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Frage helfen, ob auf die Einsichtnahme in das erw. FZ verzichtet werden kann (Erläuterungen in der Vereinbarung § 4). Entscheidend ist eine Gesamtbewertung aller Kriterien sowie eine Abschätzung des Gefährdungspotentials insgesamt.

Liegen nach einer Beurteilung beispielsweise alle Merkmale im Bereich „Niedrig“, kann für die Ausübung der Tätigkeiten von einer Einsichtnahme abgesehen werden.